

Verbandsliga / Landesligen

Nach der Saison

Aufstiegsrunde am 25./26.04.1998

Von Staffelleiter **Dr. Dirk Dähnhardt**

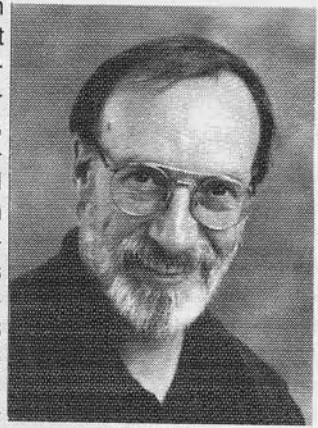
Das Halali ist geblasen, auch wenn in der Verbandsliga zum Zeitpunkt des Redaktionsschluß noch zwei (unbedeutende) Spiele nachzuholen sind. Für Meisterschaft und Abstieg haben sie keine Auswirkungen, wobei der Abstieg noch lange nicht geklärt ist. Die Oberligaaufstiegsspiele stehen noch aus und im Bezirk Mitte ist die Saison noch nicht zuende. Darüberhinaus wird ungemein viel gemunkelt über eventuelle Abmeldungen aus Verbands- und Landesligen. Besonders im Kieler Raum fehlt es offensichtlich an allen Ecken und Kanten an für diese Klassen geeigneten Spielern, nicht nur an Damen, worüber ja fast jeder Verein klagen kann. Grund für diese eher wohl negative Entwicklung ist meistens in der fehlenden oder mangelnden Jugendarbeit in den einzelnen Vereinen zu suchen. Dabei hat der SHBV eine ganze Reihe von Maßnahmen in Gang gesetzt, die eigentlich ausreichen sollten, aber aus eigener Erfahrung weiß ich, daß alles nichts nützt, wenn vor Ort niemand ist, der Kinder und Jugendliche an sich ziehen kann und ihnen das ABC des Badminton beibringt. Dabei zeigt es sich, daß sich kontinuierliche Jugendarbeit auszahlt. Da wären Wittorf, Ladelund, Altenholz oder Lübeck zu nennen, um nur einige Beispiele zu erwähnen. Dazu gehört aber immer jemand (oder einige), die sich voll in dieser Arbeit engagieren. Wenn diese "Macher" dann fehlen, sieht es düster aus, worüber ich mich ja auch schon mal ausgelassen

habe.

Zurück zu den Problemen der kommenden Saisonplanung. Der Traditionsverein Kieler BC, ein Verein der ersten Stunde, zieht sich nun ganz aus den Landesklassen zurück. Das ist sehr bedauerlich, aber nicht zu verhindern. Ich wünsche den Kielern alles Gute für die Zukunft und würde mich freuen, sie bald wieder betreuen zu dürfen. Aber nicht nur im Kieler Raum gibt es Probleme. Eine ähnliche Situation (im kleinen) haben wir auch in Bad Schwartau, hier gibt es drei Vereine, die Badminton spielen, alle auch schon mal (oder noch) in einer Landesklasse. Bei allen drei Vereinen scheint es bergab zu gehen. Das hat uns veranlaßt, darüber nachzudenken, was wir tun können, diese Entwicklung aufzuhalten. Als erste Maßnahme haben wir uns für eine Trainingsgemeinschaft entschieden, um so unseren Sport wieder attraktiver zu machen. Da heißt es natürlich, die Vereinsbrille abzunehmen und mögliche Animositäten der Vergangenheit nicht wieder aufzukochen. Nahziel ist auch eine Startgemeinschaft. Ob es klappt, steht noch in den Sternen, aber wir wissen, daß die Alternative wahrscheinlich ein Sterben auf Raten ist. Vielleicht ist unser Versuch auch eine Überlegung in Kiel wert (KBC, KTV, Mettenhof).

Ich habe mich an dieser Stelle zu entschuldigen, daß ich den in der letzten Ausgabe genannten Termin für die Aufstiegsrunde zur Verbands- und Landesliga nicht halten kann.

Dadurch daß erst vor kurzem geklärt war, daß Stokkelsdorf II wieder in die Verbandsliga zurückkehren muß und die Aufstiegsrunde zur Oberliga



Dr. Dirk Dähnhardt

erst Mitte März liegen, ist der Vorlauf einfach zu kurz. Da es auch einfach ökonomischer ist, die Aufstiegsrunde für Verbands- und Landesliga an einem Tag durchzuführen, habe ich als neuen Termin das Wochenende 25./26. April festgesetzt, in der Hoffnung, dadurch nicht zu viel Porzellan zerschlagen zu haben. Ich bitte jedenfalls alle betroffenen Vereine um Nachsicht.

In der nächsten Ausgabe gibt es ein wenig Statistik, die über die Stärken und Schwächen der von mir betreuten Vereine m. E. interessante Einblicke zuläßt.

Dirk Dähnhardt

Verbandsliga: 001
Stand 15.03.1998

VfB Lübeck - TSV Altenholz II	4:4
PSV Eutin - VfB Lübeck	4:4
(wurde wiederholt)	
1. TSV Ladelund	14 81:31 27: 1
2. VfB Lübeck	14 70:42 20: 8
3. PSV Eutin	14 57:55 16:12
4. VfL Oldesloe	14 59:53 15:13
5. TSV Altenholz II	14 62:50 14:14
6. TSV Westerland	14 51:61 11:17
7. Con. Schönkirchen	14 44:68 7:21
8. TSV Berkenthin	14 24:88 2:26
Kieler BC zurückgez.	

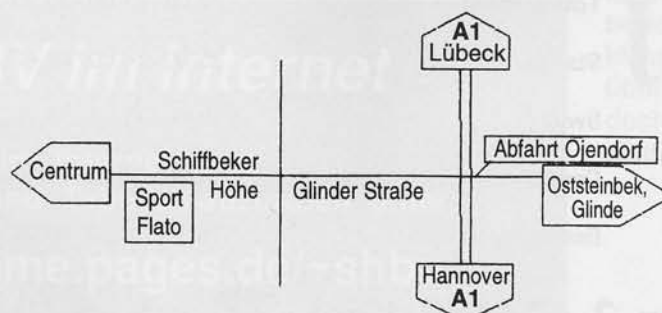
IHR BADMINTONSPEZIALIST

SPORT



FLATO

SCHIFFBEKER HÖHE 12a · 22119 HAMBURG · TELEFON: 7 32 65 99 · TELEFAX 7 32 62 55



Fordert unseren neuen Prospekt an!

Unsere Marken sind:

Yonex
Victor
Tactic
Friendship
Oliver
Prince
Hummel
Asics

24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice

Turnierergebnisse

Turnierergebnisse

KFV Lauenburg : Ranglistenplätze ausgespielt

Favoriten setzten sich durch

Johanna Boysen überrascht mit 1. Platz

Am 24.01.98 und 25.01.98 wurde in der Ratzeburger Riemannhalle die Kreisrangliste der Schüler und Jugend in den Altersklassen U 11 - U 19 ausgespielt.

Gastgeber war der SSV Ziethen, der gemeinsam mit dem Vorsitzenden des KFV, Karl-Heinz Ollmann, diese Veranstaltung ausrichtete.

106 Teilnehmer aus neun Vereinen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Erwartungsgemäß setzten sich die Teilnehmer aus den Badmintonhochburgen Mölln, Berkenthin und Schwarzenbek in den meisten Altersklassen durch.

Unerwartet konnte dagegen die zehnjährige **Johanna Boysen** vom gastgebenden SSV Ziethen in ihrer Altersgruppe den 1. Platz erreichen.

Auch wenn einige Favoriten nicht anwesend sein konnten und die Beteiligung in der Altersklasse U 19 (insbesondere bei den Mädchen) nicht so groß war, so mußten doch fast 200 Spiele über die Bühne gebracht werden.

Hierfür gebührt noch einmal

mein herzlicher Dank dem Ausrichter. Die Ergebnisse im einzelnen:

U 11 Jungeneinzel:

1. Alexandros Dimitriu TSV Schwarzenbek

2. Sven Arlon

3. Danyon Nolte

Ratzeburger SV

Krummesser SV

U 11 Mädcheneinzel:

1. Johanna Boysen SSV Ziethen

2. Jana Prochowski Krummesser SV

3. Vivian Fietzke Krummesser SV

U 13 Jungeneinzel:

1. Eric Harneid Möllner SV

2. Christoph Trepte Ratzeburger SV

3. Johannes Rosen-Runge Krummesser SV

U 13 Mädcheneinzel:

1. Janina Ehlers TSV Berkenthin

2. Monique Hamm TSV Berkenthin

3. Christina Dimitriu TSV Schwarzenbek

U 15 Jungeneinzel:

1. Jan Miller Möllner SV

2. Rick Clasen TSV Berkenthin

3. Danyel Ulutürk TSV Schwarzenbek

U 15 Mädcheneinzel:

1. Wiebke Spiering TSV Berkenthin

2. Melanie Strauß TSV Schwarzenbek

3. Eva Stark Möllner SV

U 17 Jungeneinzel:

1. Florian Michael Möllner SV

2. Martin Spiering TSV Berkenthin

3. Wassilios Dimitriu TSV Schwarzenbek

U 17 Mädcheneinzel:

1. Sabrina Zummach Möllner SV

2. Kirsten Blohm Möllner SV

3. Saskia Gohr TSV Schwarzenbek

U 19 Jungeneinzel:

1. Deniz Ulutürk TSV Schwarzenbek

2. Jens Koster TSV Schwarzenbek

3. Diemo Ruhnnow TSV Schwarzenbek

U 19 Mädcheneinzel:

1. Nina-Christin Segieth

TSV Schwarzenbek

2. Tanja Borries TSV Schwarzenbek

3. Nadine Wenck Möllner SV

Dieter Böhm



Sabrina Zummach (Möllner SV) wurde Siegerin im Mädcheneinzel U 17 Foto: D. Böhm



Neue Software für den Leistungs- und Breitensport

Für Trainer, Sportwarte, Vereinsfunktionäre oder Sportlehrer ist eine neue Software auf dem Markt, die dem Anwender bei seiner tagtäglichen Arbeit assistieren soll. Speziell für unsere Sportart Badminton wurde ein Programm erstellt, das allen Verantwortlichen die Arbeit erleichtern soll.

Die Trainer, Sportwarte, Vereinsfunktionäre oder Sportlehrer benötigen vielfältige und transparente Unterlagen, anhand deren sie in der Lage sind, schnell und ohne großen Arbeitsaufwand Turnier- und Wettkampfformen zu organisieren und durchzuführen.

Dieses Programm läuft auf der Basis der Textverarbeitung Word für Windows 6.0 bis 8.0.

Voraussetzung ist WINDOWS 3.1 bzw. 3.11 oder WINDOWS 95 und ein Rechner der 386er Serie, empfohlen wird aber ein 486er bzw. Pentium-PC. Auf der Festplatte sollten für eine gelungene Installation mindestens 6 MB frei sein.

Was bietet das neue Programm "Der Sportassistent-Badminton", Vers. 2.0 zum Preis von DM 49,00 ?

- Adressen- und Telefonverzeichnis
- Analyse von Schlagübungen Analysetabellen
- Beobachtungs- und Analyseliste Urkunden
- Gegneranalyse Konditionstest
- Konditionstraining Mannschaftsaufstellungen
- Mannschaftstraining Matchanalyse
- Mitgliederkartei Meldelisten für Turniere
- Spielbeobachtung Pressemitteilung
- Vereinsrangliste 1-6 Badmintonspielfelder
- Wertungsbogen Turnier- u. Spielsysteme und vieles mehr. Zu beziehen ist dieses Programm bei:

Sport-Software-Service Postfach 480 107

D - 48078 Münster Fax: 02501 / 44 41 84

Die Redaktion hat einen Teil bereits getestet.

Das bisherige Urteil:

Manfred Rosburg



Was macht eigentlich Hajo Röhl ?

Hans-Joachim (Hajo) Röhl feierte am 9.03.98 in St.Chef (Frankreich) seinen 74.Geburtstag. Präsidium und Redaktion gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Hajo Röhl (Old Boy, wie ihn Uli Adler vom Sport Megaphon damals schon nannte) war von 1967 bis 1980 1.Vorsitzender des SHBV. Sein Nachfolger wurde damals Horst



Hajo Röhl vor seinem Haus in St.Chef in Frankreich. In seinem Herzen ist er immer noch dem Badminton verbunden. Seine Freunde sollen sehen, daß er immer noch der "Alte" ist. Foto: Hajo Röhl

Samuelson, der bereits als Schatzmeister im Verband tätig war.

Die Redaktion hat Post von Hajo Röhl bekommen, da er als ständiger Leser der **SMASH** über Badminton in Schleswig Holstein immer informiert ist.

Hajo Röhl war in seiner aktiven Zeit erfolgreicher Spieler beim Kieler TV. Seine Grüße gehen an seine damaligen Spielkollegen Antje Petersen, Helga Ströh, Wolfgang Möller, Dieter Prey und Peter Schnoor sowie "Samu", Günter Engel, die Ihdes, Johannsen, Meier, Uli Adler, gegen den er in Eutin in der Altersklasse I Landesmeister wurde, und Bärbel Wichmann. Er hat sie alle nicht vergessen und erhofft, sie ihn auch nicht.

Er denkt immer noch gern an dramatische Spiele zurück, aus der Zeit besonders, wo noch "11" Spiele ausgetragen wurden und Spiele noch sechs bis acht Stunden dauerten.

Hajo Röhl: "Alle alten Freunde und Gegner sollen wissen, daß Hajo Röhl immer noch der "Alte" ist und im Inneren und in seiner kämpferischen Moral unverändert ist."

Heute ist Hajo immer noch mit dem Herzen beim Badminton. Doch aktiv hat er die Bälle getauscht und spielt Tennis und mit seinen 74 Jahren ist er für Jüngere immer noch ein echter Prüfstein. Wer ihm einmal schreiben möchte:

Hans-Joachim Röhl 38890 St.Chef
Le Versin 16 / France
Tel.0033(0)474925106 - ro

Diese Bestellung bitte ausschneiden, in einen Briefumschlag stecken und an die **Geschäftsstelle des SHBV Mühlenberg 4a 24220 Flintbek** senden. Bitte ausreichend frankieren und den Verrechnungsscheck nicht vergessen. Das Satzungswerk kommt dann unverzüglich.

Bestellung

Hiermit bestelle ich das neue komplette Satzungswerk des SHBV zum Preis von DM 30,00 incl. Porto und bitte um Übersendung der Unterlagen an meine folgende Adresse:

Vorname

Name

PLZ

Wohnort

Straße

Mein Verein: _____

Den Verrechnungsscheck in Höhe von DM 30,00 habe ich dieser Bestellung beigelegt.

Datum

Unterschrift